



WINDHUND KARL HAGENAUER UM 1930

€6.600,00

Windhund, Entwurf Karl Hagenauer, Ausführung
Werkstätte Hagenauer Wien, um 1930, Holz
geschnitzt, ebonisiert, Messing vernickelt,
markiert

In der Zeit des Art-déco waren die schlanken Windhunde als Inbegriff verfeinerter Lebensweise ein beliebtes Motiv, denkt man beispielsweise an die ikonische Figurengruppe von Chiparus mondäner Dame mit zwei Windhunden.

Dank ihrer charakteristischen Silhouette eigneten sich Windhunde hervorragend für die Produktpalette der Werkstätte Hagenauer. Stilisiert wirken ihr schnittiger Körper, die schmale Schnauze und langen Beine der Tiere geradezu wie geschaffen, um in eine reduzierte Form gegossen zu werden. So strahlt auch dieser Windhund geballte Kraft und pure Eleganz aus.

Was diese Skulptur für Hagenauer-Sammler zusätzlich interessant macht, ist die hier verwendete, seltene Markierung "RENA". Sie ist ein Indiz, dass die Figur für die Galerie von Rena Rosenthal bestimmt war. Diese führte von Ende der 1920er Jahre bis circa 1950 in New York eine Kunsthandlung, in der österreichisches Design und hochwertiges Kunstgewerbe verkauft wurde.

Zusammen mit der dreizeiligen Markierung "ATELIER/HAGENAUER/WIEN", lässt sich die Herstellung dieser ebonisierten Holzskulptur auf die Zeit ab circa 1930 eingrenzen und ist ein hervorragendes Beispiel für die rege internationale Exporttätigkeit der Werkstätte Hagenauer in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen.









